

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Lieder und Gesänge

André, Johann Anton

Offenbach, 1817-

[urn:nbn:de:hbz:kn38-9075](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-9075)

I.

A. ANDRÉ'S

Lieder und Gesänge



R 1510

Bucherei

staatl. Hochschule für Musik
Köln

LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,

von

ANTON ANDRÉ.

Erstes Heft.

Subscriptions-Preis f 2.—

Laden-Preis f 3.—



Offenbach am, bey Johann André & Co.

Nº 3684.

(Späterhin: 1815) (Nº 3: 1818)



Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
1818

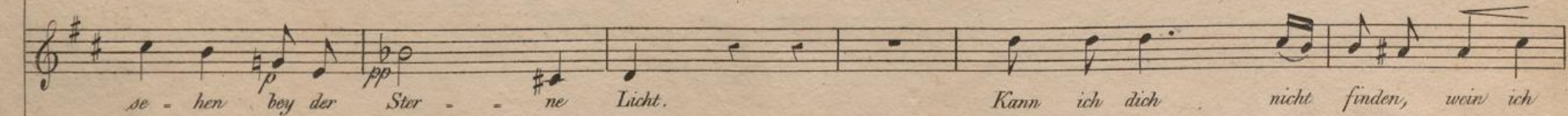
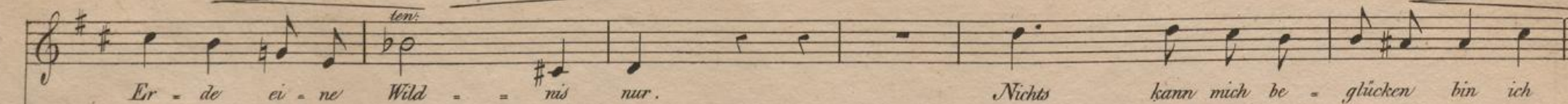
R 1510

G 839 R 1510



*Agitato e vivace.**Sehnsucht.*N^o 1.1^{te} Strophe.2^{te} Strophe.

ten:



3 6 8 4



ten. *accelerando.*

fern von dir, und aus Au - - gen - bli - cken wer - den

ten. *poco a poco morendo.*

laut vor Schmerz, *p* mei - ne Sin - - - - - ne *pp* schwinden und es

ten. *legato.*

Jah - - - - - re mir!

bricht, es bricht *#*mein Herz!

p *vivace.* *rf* *tenuto e lento.* *a Tempo.* *V.S.*

rf tenuto.

3 6 8 4

*cantabile, ma listesso movimento.**espressivo.*3^e Strophe.

Doch wenn ich dich hö - re, wie mein Herz sich hebt, wenn ich dich er - blicke, dich er -

*legato.**f**ffp**ffp**a Tempo.*

blicke, wie die Brust mir bebt, lä - chelst du, so zit - tert

*legato.**fx vivace.**f**fx**accelerando.**ad lib.**a Tempo*

freu - dig meine Brust, sprichst du, sprichst du: so durch - bebt mich

*accelerando.**piu acceler.**a Tempo**f**ffp**ffp**tenuto**ffp**poco f*

göt - ter - glei - che Lust, so durch - bebt mich göt - - - - ter - glei - che Lust.

piu vivace.

sprichst du! so durch - be - - - - bt mich göt - - - - ter - glei - che

poco - - - a poco - - - piu vivace.

poco - - - a poco - - - piu vivace.

Lust!

dimin.

a Tempo.

3 6 8 4

ten:

tem:

tenute e diminuendo

tem:

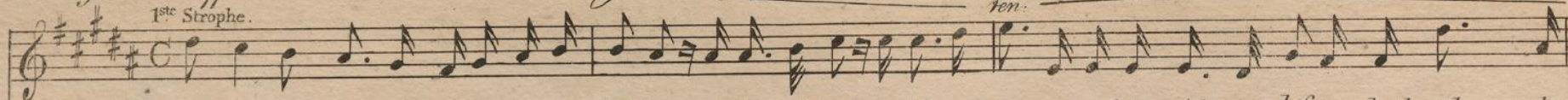
a Tempo

2.) Leicht im Flug auf Abend = lüften wal = let
3.) Tritt her = aus in's stil = le Dunkel, mich um

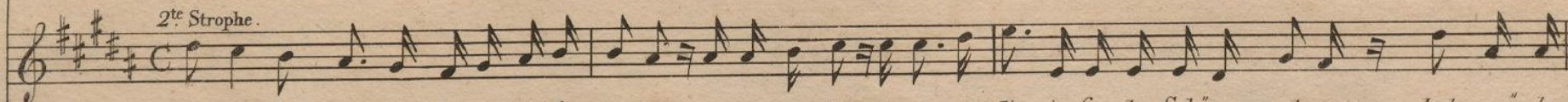
hin des Lie = des Lauf, steigt zu dir gleich Blu = men = düf = ten aus der
hüllt der Schat = ten Flor, dro = ben nur glänzt Stern = ge = fun = kel und zu

Lie = be Schn = sucht auf, aus der Lie = be Schn = sucht auf. Dal Segno * e poi segue.
dir blick ich em = por, und zu dir blick ich em = por. a Tempo.

und zu dir! zu dir blick ich em = por! — A. Apel.

*Adagio con affetto.**Drang der Liebe.**accelerando.*1^{te} Strophe.

Was ist's das so mit allen meinen Kräften an dich allein, an dich allein vermochte mich zu heften, durch wel - che

2^{te} Strophe.

Ja, sollt' ich auch in kommenden Ae - o - nen, getrennt von dir, getrennt von dir in fremden Sphären wohnen, doch würde

N^o 3.

Macht kehrt jeder meiner Blicke zu dir, zu dir zu - rücke? - un - mög - lich ist's, unmöglich dich zu lassen, so allge -



stets mein ganzes innre Leben nach dir, nach dir hinstreben! und su - chen wird' ich dich bis, ich dich fände und dich so



3 6 8 4

ten:
 waltrig kann dein Blick mich fassen, als wär — mein Geist vordem ein Theil ge - we - sen, ein Theil von dei - nem
 fest, so fest um - fassen könnte, das mich und dich, dich und mich die fern - sten Ewig - keiten nicht sollten
rf
rf
rf
 We - sen, von dei - - - - - nem We - sen! —
 schei - den, nicht — sollten schei - den! —
dimens
ten: ten:
ten:
rf

Allegretto, poco vivace.

An —

*Original Manuscript - W. W. W.*N^o 4.

Wär ich ein Dichter so macht ich ein Reimchen, wär ich ein Gärtner so pflanzt ich ein Bäumchen, wär ich ein Weber so webt ich ein

Band, und das al - les mit Sinn und Verstand, das Reimchen er - zählte dir mei - ne Lie - be, das

Bäumchen wär Sinnbild mei - ner Trie - be, wie a - ber das Bänd - chen man deu - ten - kann? — wie

a - ber das Bänd - chen man deu - ten kann? — Kannst du's nicht ra - then, kannst du's nicht ra - then,

poco diminuendo.

poco a poco il Tempo 1^{mo}

poco a poco dimin:

kannst du's nicht ra - then, kannst du's nicht ra - then, sieh mich nur an, kannst du's nicht rathen, sieh mich nur an,

poco a poco il Tempo 1^{mo}

sieh mich nur an! —

a Tempo.

pp

pp

pp

cres:

Recit:

a Tempo.

tenuto kannst du's nicht rathen? — sieh mich nur an, sieh mich nur an,

a Tempo.

pp

pp

pp

più cres:

f

f

f

dim:

sieh mich nur an! — —

p

pp

ppp

Presto.

f

*Adagio.**An meine Laute.*1^{te} Strophe.2^{te} Strophe.*legato.**pp**stimmt,*

du,

ein -

xige

Ver -

trau -

te, die

meinen

Wunsch

vernimmt!

Ja!

Sinn,

und ach!

es stür -

zen Thrä -

nen auf

dei -

ne Sai -

- - -

ten hin.

Und

*tenuto**a Tempo*

nur mit dir er = schlieset sich die be = klonn = ne Brust, und schmerzlich süs ge =

wenn vor meinem Sch = nen ver = stummet die Na = tur, giebst mir die sü = sen

mf *ff*

nieset sie die ver = schwund = ne Lust, *dimin:* *pp* die verschwund = ne Lust. Amalie von Imhoff.

Thränen du, liebe Lau = te, nur, *dimin:* du, lie = be Lau = te, nur. *pp*

dim:

N^o 6.

1.) O se = kg wer liebt,
2.) " " " " "
3.) " " " " "

se = lig wer liebt, o se = = lig, se = lig wer liebt! ihm zeich = net die gan = ze be = seel = te Na = tur das
" " " " " " " " " ihm strah = let der tau = sendfach fun = kelnde Thau das
" " " " " " " " " ihm lä = chelt der Lie = be um = dämmern = de Blick E

lieb	=	=	=	li - che	Bild	von	der	Lieb	=	=	=	lichen	nur.	0	se	=	lig	wer	liebt,	0	selig	wer
Bild				der	Ge - lieb	=	ten	auf	blu	=	=	=	miger	Au.	.	.	.	.	.	.	.	.
li	=	=	=	si - ums	Ruh'		und	der	Himm	=	=	=	lischen	Glück.	.	.	.	.	.	.	.	.

ten: a Tempo.

liebt! — ihm tönt aus des Hai - nes ver - ein - tem Gesang der sil - ber - nen Stim - me har -
 der nächt - li - che Him - mel so funkelnd und klar ist Wie - derschein nur von der
 die Göt - ter sie schlingen mit seg - nen - der Hand um ihn und das Welt - all ein

vivace.

portamento.

mo - nischer Klang, der sil - ber - nen Stim - me har - mo - nischer Klang. O se - lig wer
 Ae - u - gelein Paar, ist Wie - der - schein nur von der Ae - u - gelein Paar . . .
 in - ni - ges Band, um ihn und das Welt - all ein in - ni - ges Band. . .

ten: ten: ten:

portamento. ten: ten: ten:

liebt, se - lig wer liebt! —

ten: a Tempo. tenuto e dim: a Tempo. dimin:

ff ff pp ff ff pp

1. 2. 3.

Friederick Brun.

3 6 8 4.

+ Schüchternheit.

Espressivo

1) Schwer fällt es einem scheuen Herzen, das Wörtchen Liebe zu ge- stehn, verschmäht man reiner Sehnsucht

2) Die Klug- heit warnt dies Wort zu sagen, und schüchtern schlieset sich der Mund, doch machen Blacke/ Seuf- zer,

3) Bleibt mein Ge- heim- niß tief ver- schlossen, bleibt mir der Un- gewisheit Glück, doch ach! ist es der Lipp' ent-

N^o 7.

ad lib.

Schmerzen, muß man verschmachend un- tergehn; Furcht ist der wahren Liebe eigen, Furcht ist ihr eigen! — —

Kla- gen, das unter- drückte Wörtchen kund; es sind verrä- therische Zeichen, es sind ver- rä- therische Zeichen! — —

floßen, so weicht die Hoffnung auch zurück. Wohin soll meine Wahl sich neigen? — — wohin sich neigen? — —

tenuto

ff *stringendo.* *ff*

3 6 8 4

1.) 2.) 3.) Wie soll ich sprechen? — soll ich sprechen? — o — der schwei — gen? — schweigen? —
poco a poco più moto.

a Tempo 1^{mo}

Schwer fällt es einem scheuen Herzen das Wörtchen

Tempo 1^{mo}

espressivo.

Liebe zu ge — stehn, verschmäht man reiner Sehnsucht Schmer — zen, rei — ner Sehnsucht Schmer — zen, muß man ver — schmach tend

ad lib.

un — ter — gehn, ver — schmach — tend un — ter — gehn! — ver — schmach — tend un — ter — gehn! —

Das Geständniß.

Allegretto moderato, ma con moto.

N.º 8.

1.) Wohl giebt es der Mäd - chen so vie - le gar schön von Ge - sicht und Gestalt, auch
 2.) Wohl sah ich der Mäd - chen so vie - le von mil - der und lieb - li - cher Art, sah
 3.) Wohl weiß ich der Mäd - chen so vie - le em - pfäng - lich für xärt - li - chen Gruß, so

herrscht von der El - be zum Ni - le all - mäch - ti - ger Lie - be, all - mäch - ti - ger Lie - be Gewalt.
 man - chen Ge - lieb - ten am Zie - le wo Lie - be mit Lie - be, wo Lie - be mit Lie - be sich paart.
 lo - ckend zum won - ni - gen Spie - le; als schmach - tend, als schmach - tend, als schmach - tend nach herz - li - chem Kuß.

espressivo. *ten.* *vivace.* *3* *3* *a Tempo*

4) Doch lieb' ich der Mädchen nur Ei - nes vom gan - zen be - stricken - den Schwarm, dies lieb' ich so

ff *ff* *ff* *f*

ritardando. *a Tempo e un poco piu vivace.*

herz - lich, dies lieb' ich so herzlich, sonst Keines, dies lieb' ich so herz - lich und wünsch mir's liebend in

espressivo. *ten.* *pp* *a Tempo*

Arm. Dies lieb' ich, sonst Keines! — Becker.

portamento. *pp* *dol.*

Recitativo.

An die Entfernte.

Andante, cantabile.

N^o 9.

So hab' ich wirklich dich ver-lo-ren? - so bist du Theure mir ent-flohn? - Noch tönt in den ge-wohnten

Ohren, ein jedes Wort, ein je-der Ton; ein jedes Wort, ein jeder Ton.

So wie des Wanderer's Blick am Morgen ver-ge-bens in die Lüf-te dringt, wo in dem blauen Raun ver-

borgen hoch über ihm die Ler-che singt, so drin-get ängstlich hin und wieder, hin und wieder durch Felder, Busch und

dimin. a Tempo ma poco a poco più vivace.

ritardando

accelerando. *ten.*
 Thal, so drin = get ängstlich hin und her mein Blick.

ancora poco a poco più vivace.
sp *fp*

marcato.
 Dich ru = fen al = le mei = ne Lie = der. o komm, Ge = lieb = te, komm zu = rück! o komm,

ten.
 o komm Ge = lieb = te! komm zu = rück, o komm, o komm zu = rück, o komm Ge = lieb = te! komm zu =

ten. *fp* *fp* *fp*

ten. *ten.* *ten.* *perdendosi.* *ritard.* *Gothe.*
 rück! o komm, o komm Ge = lieb = te! komm zu = rück!

accelerando e crescendo. *ten.* *ten.* *ten.* *a Tempo.* *fp* *fp* *fp* *fp*

3 6 8 4

Andante.

ten:

ten:

ten:

ad lib.

N^o 10.

1) Darf ich zu deinem Preis, nach treuer Sän - ger Wei - se, ein kleines Lied dir weihn? - darf ich? -

2) Darf ich in sanft-ten Kla- gen auch nie dem E-cho sa- gen: mein Herz sey e-wig dein? — darf ich? —

3) Darf ich auch nicht mit Thrä - nen be - kennen dir mein Seh - nen und meine Schwär - me - reyn? — darf ich?

Recit:

a Tempo.

dim:

darf ich? — *pp* Du li^sp^el^est lei = se: Nein, gu = ter J^ungling, nein! nein, nein! gu = *pp* ter J^ungling, nein! —

darf ich? — Du sprichst mit Zagen: Nein, " " " " " " " " " " " " " " " "

darf ich? — Du sprichst mit Thränen: Nein,

Legato.

$$= rf$$

pp

4) So will ich dann ver-schwie-gen mein glü-hend Herz be-sie-gen und der ge-hor-sam

seyn! — o sprich! — o sprich! — *pp* Ich kann nicht lü-gen Nein, gu-ter

Jüng-ling, nein! nein, nein! *ritard.* gu-ter Jüng-ling, nein! — *ten.* Mächler.

ad lib. *Recit. (Sopran.)* *a Tempo.* *rf* *p* *legato* *pp*

Einsamkeit.

N^o 11.

Agitato.

Tief in der Dürre des Waldes ver-hauche den Kummer, den Kummer der Seele, fruchtlos, fruchtlos nach

Ge-gengefühl ringst du im Stru-del der Welt. Lie-ber den Fel-sen ver-

künde dein innig-stes Weh, als den Menschen! heilig bewahrt es ihr Schoos, hei-lig bewahrt es ihr Schoos, und ihr Be-

dau-ern, ihr Be-dau-ern ist stumm.

Matthisson.

3 6 8 4.

Zum Abschied.

27

Andantino espressivo.
(Sopran.)

a Tempo e con moto.
ten.

N^o 12.

p Finden und scheiden, wechseln und fliehn, hoffen und ah-nen, entstehn und verblich'n,

pp

ten. *dimin.* *legato.* *ten.*

portamento. das ist das Lie-ben, die Lie-be, der May, *espressivo.* a-ber der Schmerz bleibt, der Schmerz

f

dimin. der ist treu! der Schmerz, *ten.* der ist treu! — *ten.*

dim. *pp*

verbe

5684.

4 Solo Stimmen, äußerst schwach und wie entfernt lautend.

Sopran
Alt. *pp* *Laföt* uns im Herzen tra - gen ver - eint, was wir ge - lit - ten, was wir be - weint, dann sind wir fer - ne immer doch

Tenor.
Bals. *pp*

ten. *pp* nah, nichts ist so fer - ne, es fin - det sich da, nichts ist so fer - ne, es fin - det sich da. *ten.* *pp*

1^{te} Sopran Stimme.
Sopran. *Laföt* uns im Herzen tra - gen vereint, was wir ge - lit - ten, was wir be - weint, dann sind wir

Alt.
Tenor.
Bals. *pp* *ff* *f* *f*



II.

A. ANDRÉ'S

Lieder und Gesänge



R 1511

staatl. Hochschule für Musik

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,

von

ANTON ANDRÉ.

Zweites Heft.

Subscriptions-Preis f 2.—

Laden-Preis f 3.—

Offenbach am, bey Johann André & Co.

Nº 3723.

(späterster 1815)

(im 1818)








G 840 R 1511



BRH

Einige Worte über den Vortrag dieser Lieder.



- 1) Die *rf. fz.* und ähnliche Zeichen, beziehen sich immer auf das vorhergehende *piano* oder *forte*, so daß sie im erstern Falle nur gelinde, im andern aber stärker herausgehoben werden müssen.
- 2) Die Anfangsbuchstaben *R.* und *A.* der Wörter *Ritardando* und *Accelerando* in der Mitte eines doppelten Bogens:  oder  und  oder  bedeuten, daß die dadurch eingeschlossene Stellen, entweder zögernd, oder eilend vorgetragen werden sollen, was jedoch mit beständiger Berücksichtigung des vorgeschriebenen, oder in der Zwischenzeit umgeänderten Tempo geschehen muß.
- 3) Da ein jeder Ton, worauf sich die Stimme etwas verweilen kann, mit anwachsender und wieder abnehmender Stärke vorgetragen werden muß, so wird man nicht alle Stellen, wo dieses anwendbar ist, mit  bezeichnet finden, indem diese Anwendung dem Sänger überlassen bleiben soll.
- 4) Bey den mit *Legato* bezeichneten Stellen in der Klavierstimme, sollen die nacheinander anschlagenden Töne eines gebrochenen Accordes, bis zum Anschlage des letzten Tons desselben aushalten.
- 5) Da die in verschiedenen Strophen mancher dieser Lieder abweichende Accentuation, bey einer und derselben Klavierbegleitung, für jede dieser Strophen eine besondere Notenzeile erforderte, so muß solche der Begleiter am *P.F.* beständig mit vor Augen haben, und sich sowohl im Tempo, als auch im *piano* und *forte*, hiernach richten.

Zeichen für die Pedale.

⊕ Aufhebung der Dämpfung.  Lauten- oder Pianissimozug.  Zug wodurch nur eine Saite angeschlagen wird. Das Sternchen * zeigt die Wiederaufhebung dieser Züge an.

*Poco Adagio e con moto.**Andenken.*

Matthisson.

(Tenor.)

Ich denke dein,

No. 1.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a flowing melody with slurs and dynamic markings of *sp*, *pp*, *dimin:*, *ff*, and *pp*. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

The first vocal entry is marked *ten:* and *Recitativo, Lento.* The lyrics are "wenn durch den Hain der Nach-tigallen Ac-cor-de schallen." The piano accompaniment continues with chords and a melodic line in the right hand.

The second vocal entry is marked *ten:* and *ritard: ten:*. The lyrics are "Wenn denkst du mein? - Ich denke dein, im". The piano accompaniment features a more active right hand with chords and a melodic line.

The third vocal entry is marked *Recit:* and *a Tempo.* The lyrics are "Dämmer-schein der A-bendhelle am Schatten-quelle." The piano accompaniment continues with a steady accompaniment.

The fourth vocal entry is marked *ten:* and *a Tempo.* The lyrics are "Wo denkst du mein? - Ich denke dein, mit sü-ßer". The piano accompaniment features a more active right hand with chords and a melodic line.

3 7 2 3.

Pein, mit bang = em Seh = nen und hei = sen Thränen. *Recit.* Wie denkst du mein? — *Piu moto.* O, den = ke mein, bis zum Ver =

ein auf bef = serm Ster = ne! in je = = = der Fer = ne denk' ich nur dein, nur

dein! denk' ich nur dein! nur dein! — *a Tempo.*

fortemente. *dim.* *espressivo.*

3 7 2 3.

Antwort.

Haug.

Vivace. (Sopran.)

1^{te} Strophe.

Im Sonnen-Schimmer, in Luna's Flimmer, im Früh- und A - bend-Schein, bey'm Lied der Grillen, wenn Stürme

2^{te} Strophe.

Im kühlen Schatten, auf heißen Matten, in deinem Lieb - lings - Hain, im Zu-ge - dränge der lauten

3^{te} Strophe.

Mit Wonne - be - ben, mit hohem Stre - ben des Dul - ders werth zu seyn, mit festem Schnen, mit festem

*sempre legato.**espressivo.**ten.*

brüllen, und wach und träu - mend ge - denk' ich dein! und wach und träumend ge - denk' ich dein!

Menge, und wo ich wand - le ge - denk' ich dein! und wo ich wand - le ge - denk' ich dein!

Schnen der Wih - muth Thrä - nen dir weg zu küssen, ge - denk' ich dein! ge - denk' ich dein!

* 3 7 2 3.

Espressivo e lento.

7

4^{te} Strophe.

Wann schlägt die Stun - de zum schön - sten Bun - - - de, dann e - - wig, e - wig

mein! und winkt mich, Lie - - ber, der Tod hin - ü - ber - auf bes - - serm

Ster - ne gedenk' ich dein! auf bes - - serm Ster - ne ge - denk' ich dein!

* 3 7 2 3.

Andante cantabile.

Zur Nacht.

über die Töne A.C.F.

Th: Körner.

N^o 3.

1.) *pp* Gu - te Nacht! gu - te
2.) Geht zur Ruh, geht zur

3.) *pp* Schlum - mert süß! schlum - mert

4.) *pp* Gu - te Nacht! gu - te

legato.

p *pp* *p dol.*

Nacht! al - len Mü - den sey's ge - bracht. Neigt der Tag sich
Ruh, schließt die mü - den Au - gen zu. Stil - ler wird es

süß! träumt euch, träumt euch eu - er Pa - ra - dies. Wem die Læ - be

Nacht! schlum - mert, schlum - mert bis der Tag er - wacht. Schlum - mert, bis der

pp

3723.

still zu En - de, ru - hen al - le fleiß'gen Hände, bis der Morgen neu er - wacht.
auf den Straßen, und den Wächter hört man blasen, und die Nacht ruft al - - - len zu:

raubt den Frieden, sey ein schöner Traum be - schieden, als ob Liebchen ihn be - grüß.

neu - e Morgen kommt mit seinen neu - en Sorgen, schlummert oh - ne Furcht, der Va - ter wacht!

gu - te Nacht! gu - te Nacht!
geht zur Ruh! geht zur Ruh!

schlum - mert süß! schlummert süß!

gu - te Nacht! gu - te Nacht!

3 7 2 3 .

Andantino espressivo, quasi Adagio. Schäfers Klage lied.

Goethe.

N^o 4.

1) Da droben auf je - nem Ber - ge, da steh' ich tau - send - mal, an mei - nem

2) Es stehet die gan - ze Wie - se von schö - nen Blu - men so voll, — ich

3) Dort steht ein Re - gen - bo - gen wohl ü - ber je - nem Haus, a - ber

Sta - be ge - bogen und schau = e hin - ab ins Thal; dann folg' ich der weidenden

pflückte sie oh - ne zu wif - sen wem — ich sie ge - ben soll; und Re - gen und Sturm und Ge -

Sie ist weg ge - zogen und weit — in das Land hin - aus; hin - aus in das Land und

Andantino, quasi Adagio. Das Mädchen an's Röslein. *ten.* *piu moto.*

1.) Röslein, Röslein, Röslein, schön und roth! ar = mes Rös = lein stehst ge = bückt, bist ge =

2.) Herzchen, Herzchen, wein' um Röslein roth! dei = ne Freu = den sind gepflückt, bald hat

3.) Herzchen, Herzchen, brich, mein Herzchen, brich! Unschuld bist da = hin ge = gangen, ab = ge =

4.) Lieber, Lieber, falsch und lieb doch mir! - gabst mir süß ein bitt = res Leben, Himmel

5.) Röslein, Röslein, Röslein, schön und roth! bald, ach! bald wird man in's Grab mich legen, wer soll

diminuendo. *Tempo 1^{mo}* *morendo.* *ten:*

brochen und ge = knicket! Rös = lein, Röslein, Rös = lein! bald — so bist du tod! —

Gram auch dich zer = knicket! Herxchen, Herxchen, Herx = chen! bald — so bist du tod! —

blüht sind meine Wangen! Herxchen, Herxchen, Herx = chen! brich, — mein Herxchen brich! —

mög' es dir ver = ge = ben! Lie = ber, Lie = ber, Lie = ber! ich vergeb' es dir! —

dann mein Rös = lein pflegen? — Rös = lein, Röslein, Rös = lein! stirb — o Rös = lein roth! —

diminuendo. *morendo.* *pp* *perdendosi.*

3 7 2 3 .

Liebe. v. d. i. - an Herz

Götter.

[illegible]

con moto.

The musical score is written for voice and piano. The voice part is on a single staff with a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass, with a key signature of two sharps. The tempo is marked 'con moto.' The lyrics are in German and are written below the voice staff. The music features a mix of eighth and sixteenth notes in the voice part, and a more rhythmic accompaniment in the piano part.

Kinder führt sie uns durch's Leben, unser ganzes Leben fließt mit ihr ge = schwin = der als — uns oh = ne
Arbeit, hilft sie uns ver = richten, ei = ne Blumen = ket = te wer = den un = sre Pflichten, und am Thron der
hebet sich auf, ih = rem Flügel, unsre Seele schwebet neu von ihr be = le = bet ü = ber Thal und

3723.

15

ten.

espressivo e lento.

ten. a Tempo.

ten.

Lie - be sonst ein Tag ver - ging. Ach! was ist die Liebe für ein süßes Ding! ach! was ist die Liebe für ein süßes Ding.
Lie - be hängt der Ket - te Ring. " " " " " " " " " " " " " "
Hu - gel gleich dem Schmetterling. " " " " " " " " " " " " " "

pp

colla parte.

tf

(Chor.) *con portamento.*

ten.

Ach! was ist die Lie - be für ein süß - ses Ding.

a Tempo.

R ten.

pp

* 3723.

Adagio quasi-Largo, e molto espressivo.

Yoduno.
Ein Wechselgesang.

Haug.

N^o 7.

(Sopran.)

„Ver-traue mir, Yo-du-no! o sage was dir ist, das du so traurig bist?“

ten. *ten.* *poco a poco dimin.*

p *pp*

(Tenor) *Recit.*

a Tempo ed un poco più vivace.

Dir sagen was mir ist? Mich kümmert nicht mein Fieber, das plötzlich geht wie kommt, ein Ue-bel drückt mich,

ten. *pp* *f*

piu moto.

Lie-ber! ein Ue-bel, wo kei-ne Ret-tung frommt.

fz *pp* *ten. dimin.* *pp* *ten.*

(Sopran.) *Tempo 1^{mo}*

„Ver-traue mir, Yo-du-no! o sa-ge was dir ist, das du so trau-rig bist?“

ten. *pp* *R*

(Tenor.) *Recit.**a Tempo, ma più moto.*

Dir sagen was mir ist? Ach na-men-lo-se Schmerzen und kei-ner Hoff-nung

*poco a poco dimin.**ten.*

pp *pp* *rf* *p* *rf*

A

Strahl! mir glüht's und pocht's im Herzen, mir glüht's und pocht's im Her-zen, erräthst du meine Qual? -

ten. *ten.* *fp* *pp* *ten.*

(Sopran) *R* *ten:*

„ Mit Freun - des - angst, Yo - du - no, er - rath ich was dir ist, das du so trau - rig bist.“

ten: *ten:* *dim:*

(Tenor) *Recit:* (Sopran) *a Tempo come prima.* *ten:* *ten:* (Tenor) *Recitando.* *a Tempo.*

Nun sage was mir ist? „Dich martern Seelen - wehen, du lie - best hoffnungslos!“ Ja Freund! ich muß ver - gehen! ich

ten: *pp* *pp* *tf* *ten:* *tf*

(Sopran) *R* *ten:* (Tenor) *morendo.* *ten:* *ten:*

lie - be hoffnungs - los! „Du lie - best hoffnungs - los!“ hoffnungs - los!

A *pp*

♩ 3 7 2 3 .

Un poco vivace, ma cantabile.

Lied der Liebe.

Matthisson.

19

No. 8.

1.) Durch Fichten am Hügel, durch Erlen am Bach, folgt immer dein Bildniß, du Trau = te, mir nach, es lächelt bald

2.) halt aus den Tiefen, mir halt von den Höh'n dein himmlischer Name wie Sphären = Getön, ich wä = ne den

Wéhmuth, es lä = chelt bald Ruh' im freundlichen Schimmer des Mondes, im freundlichen Schim = mer des Mondes mir zu. 2^{te} Strophe. Mir

Hauch der die Blü = then umwebt, von deiner me = lo = dischen Stimme, von deiner me = lo = dischen Stimme durchbebt.

3 1 2 3.

3.) *pp* In heiliger Mitternacht-Stunde durchkreist des Ae - thers Ge - fil - de mein ah - nender Geist *ten: poco a poco cantabile.* Ge - liebte! Ge -

pp *legato.*

R *ten:* liebt! dort winkt uns ein Land, wo der Freund auf e - wig der Freundin sich wieder vereint, auf e - wig der Freundin sich wie - der ver -

Tempo 1^{mo}

ten: *cant.* Die Freude sie schwindet, es dauert kein Leid, die

Tempo 1^{mo} *ten:* *sp* *R*

3 7 2 3 ..

*portamento.**stringendo.*

Jahre ver-rau-schen im Stro-me der Zeit.

Die Sonne wird sterben, die Er-de ver-gehn, doch Liebe muß ewig und ewig,

ten: pp

Lie-be muß e-wig und e-wig bestehn.

Die Son-ne wird ster-ben, die Er-de vergehn, doch Lie-be muß

piu vivace. A

e-wig und e-wig bestehn, ewig und e-wig bestehn, Lie-be muß e-wig bestehn.

ten: f

3 7 2 3.

*Larghetto.**An meine Laute.**2 (1 2) ...**N.º 9.*

Komm, trau-le Lau-te, komm, du Freundin sanfter Trie-be, komm sey auch Freundin mir, sey auch Freun-din

ten: mir, nur dir will ich ver-trau'n wie heimlich ich sie lie-be, nur traute Laute dir, nur traute Laute

poco a poco dimin: *a Tempo.* *ten:*

legato. *pp* *pp* *pp*

perdendosi. *ten:* *ten:* *Tempo 1^{mo}*

dir, nur dir, nur dir! sag' ihr an mei-ner Statt, ich darf' ihr dieß nicht

ppp legato.

3 7 2 3.

sa - - gen, wie sehr mein Herz sie ehrt, wie sehr mein Herz, mein Herz sie ehrt. *ten.*

espressivo. *R* *Recit. e lento.* *ten.* *a Tempo, ma un poco dimin:*

doch klag' ihr auch, — ich kann ihr dieß nicht klagen — wie sich mein Herz um sie ver-zehrt, wie sich mein Herz um sie ver-

poco a poco morendo. *ten.*

zehrt, wie sich mein Herz ver-zehrt. —

perdendosi. *morendo.* *ppp*

3 7 2 3

Der Liebende.

Hochty.

Vivace.

N^o 10.

1.) Beglückt, beglückt, wer dich er = blickt, und dei = nen Him = mel trinket; wem dein Gesicht voll

2.) Ein sü = ser Blick, ein Wink, ein Nick, glänzt mir wie Frühlings - Sonne; den gan = zen Tag

3.) Dein hol = des Bild führt mich so mild an sanf = ter Blu = men - Ket = te; in meinem Arm er =

En = gel = licht den Gruß des Frie = dens winket.

sinn' ich ihm nach, und schweb' in Him = mels = won = ne.

wacht es warm, und geht mit mir zu Bet = te.

a Tempo.

portamento.

3 7 2 3.

Andante

Lied am 1.^{ten} Geburtstage zu singen.
4 Stimmen. Chor.

Solo Stimme.

4 Stimmen

Chor.

Solo St:

三

1.) Es landet ein Fremdling im Hafen der Welt, ^pher - ein! ^Vherein! ^Hhat Mangel an allem, an Nahrung und Geld,

her = ein! herein!

4 Stimmen.

Chor.

Solo St: *cantabile e con moto*

4 Stimmen.

p mag seyn! mag seyn! komm, Fremdling, komm, setz' den Fuß nur an's Land, wir bieten dir al = le so traulich die Hand. Komm setz' den

Komm, Fremdling, komm setz' den

mag seyn! mag seyn!

3723

Chor. 4 Stimmen. Chor. 4 Stimmen.

ten. ten. ten. ten.

Fuß nur an's Land, wir bie - ten dir al - le so trau - lich die Hand. herein! herein! her - ein! sollst lie - ber Ver - wand - ter, Ver -

Fuß nur an's Land, wir bie - ten dir al - le so trau - lich die Hand. sollst lie - ber Ver -

wir bie - ten dir al - le so trau - lich die Hand. herein! her - ein! sollst lie - ber Ver - wand - ter, Ver -

wir bie - ten dir al - le so trau - lich die Hand.

ten. ten. pp f ff p

Chor

ten. (Sop.) 4 Stim. dim. (Alt) (Tenor) (Bass) p

wand - ter uns seyn, sollst lie - ber Ver - wandter, Ver - wandter uns seyn, sollst lie - ber Ver - wandter, Ver - wand - ter uns seyn.

wand - ter uns seyn,

wand - ter uns seyn, sollst lie - ber Ver - wandter, Ver - wandter uns seyn,

sollst lie - ber Ver - wandter uns seyn.

pp pp

V.S.

Solo. 4 Stimmen. Chor. Solo. R ten: 4 Stimmen. Chor.

2.) Wir ge = ben dir willig von un = se = rem Brod, nimm hin! nimm hin!
 3.) Und wirst du einst gräser und wachst her = an, Glück auf! Glück auf!
 4.) Und hast du das Deine dann red = lich ge = than, wohl dir! wohl dir!

2.) doch weil es dir Fremdling an Kräf = ten gebricht, so dient dir die grö = be = re Kost wohl noch nicht.
 3.) dann lernst du dir sel = ber ver = die = nen dein Brod, er = barmst dich der Ar = men, wirst Ret = ter in Noth.
 4.) dich seg = nen die Menschen, sie freu = en sich dein, und sin = gen zum Schlummer im Gra = be dich ein.

4 Stimmen. (Sopran.) (Alt.) (Tenor.) (Bass.)

2.) weil es an Kräf = ten gebricht, so dient dir die grö = be = re Kost wohl noch nicht.
 3.) lernst du ver = die = nen dein Brod, er = barmst dich der Ar = men, wirst Ret = ter in Noth.
 4.) seg = nen und freu = en sich dein, und sin = gen zum Schlummer im Gra = be dich ein.

2.) Doch weil es dir Fremdling an Kräf = ten gebricht, so dient dir &c.
 3.) Dann lernst du dir sel = ber ver = die = nen dein Brod, er = barmst dich &c.
 4.) Dich seg = nen die Menschen, sie freu = en sich dein, und sin = gen &c.

Chor. 4 Stimmen. Chor. 4 Stimmen. Chor.

(Sopran.)

2.) *f* wohl = an! wohl = an! wohl = an! zum Bu = sen, zum Bu = sen der Mut = ter her = an!
 3.) Glück auf! Glück auf! Glück auf! be = gin = ne, be = gin = ne mit Se = gen den Lauf!
 4.) zieh hin! zieh hin! zieh hin! zum se = li = gen, se = li = gen Le = bens = be = ginn!

(Alt.)

2.) *f* wohl = an! zum Bu = sen der &c:
 3.) Glück auf! be = gin = ne mit &c:
 4.) zieh hin! zum se = li = gen &c:

(Tenor.)

(Bass.)

2.) zum Bu = sen der &c:
 3.) be = gin = ne mit &c:
 4.) zum se = li = gen &c:

4 Stimmen.

2.) zum Bu = sen der Mut = ter zum Bu = sen her = an.
 3.) be = gin = ne mit Se = gen, be = gin = ne den Lauf.
 4.) zum se = li = gen, se = li = gen Le = bens = be = ginn.

Chor. (Sopran.)

(Alt.)

(Tenor.)

(Bass.)

2.) zum Bu = sen der Mut = ter her = an.
 3.) be gin = ne mit Se = gen den Lauf.
 4.) zum se = li = gen Le = bens = be = ginn.

3723.



III.

A. ANDRÉ'S

Lieder und Gesänge



R 1512

staatl. Hochs

1051

LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,

von

ANTON ANDRÉ.

Drittes Heft.

Subscriptions-Preis f 2.—

Laden-Preis f 3.—

Offenbach am, bey Johann André & Co.

N^o 3831.

(April 1818, nach Vorrede)





Bücher	
staatl. Hochsch.	Mus.
1818	
R 1512	

G 841 R 1512

Vorbericht.



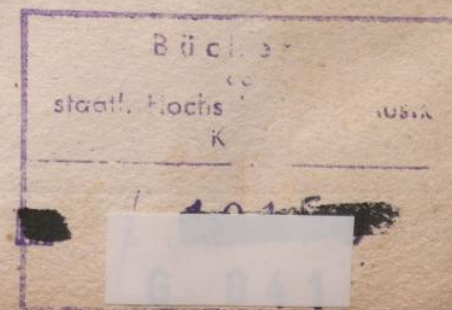
Gegenwärtiges drittes Heft, welches zugleich die Namen der Unterzeichner und ein Register über alle drey Hefte enthält, beschließt vor der Hand diese Auswahl meiner Lieder und Gesänge, obgleich sechs Hefte angekündigt waren. Ihre Fortsetzung wird füglich nach Erscheinung des Versuchs einer Anleitung zur Singkomposition, welchen ich gegenwärtig unter der Feder habe, erfolgen.

Den Bemerkungen über den Vortrag dieser Lieder, welche dem zweyten Hefte vorgedruckt sind, füge ich hinzu: daß die Zeichen  und  wenn sie zugleich über der obersten Gesangzeile und unter der Klavierstimme stehen, für alle Strophen gelten; stehen sie nur einfach, so gelten sie auch nur da, wo sie vorkommen.

Uebrigens sind sowohl diese, wie alle andere den Vortrag betreffende Zeichen, nur als Fingerzeige zu betrachten, welche jeder geschmackvolle Sänger und Begleiter am Piano-Forté, nach den Umständen näher zu bestimmen wissen wird.

Offenbach ^{am} im April 1818.

Ant. Wüde



Subscribenten-Verzeichniß.

Amsterdam.

Herr H. C. Steup	Ex: 2.
M ^{me} van Veen	1.

Ansbach.

Herr Buchhändler Rohmeder	1.
---------------------------	----

Bonn.

Herr N. Simrock	2.
-----------------	----

Castelaun bey Simmern.

Herr Domänen-Rentmeister Buchhecker	1.
-------------------------------------	----

Cöln.

Herren Gebrüder Almenräder	2.
Herr Dumont-Schauberg	1.
„ Controlleur Föcher	1.
„ H. F. Haas	1.
Gräfin Modesta zu Lippe, in Biesterfeld	1.
Herr C. J. Moll	1.
„ Reg. Secrétaire Poppey	1.
„ Dr. Reichmann	1.
„ C. Rhodius	1.
„ Notar Steinberger	1.
„ Oberrichter Verkenius	1.

Coburg.

Ihre Hochfürstliche Durchlaucht die regierende Herzogin Louise zu Coburg	1.
--	----

Cracau.

Herr F. Hekei	2.
---------------	----

Danzig.

Herr Organist Reichel	Ex: 1.
-----------------------	--------

Darmstadt.

Ihre Königliche Hoheit Louise Großherzogin von Hessen und bey Rhein	2.
Ihre K. Hoheit Wilhelmine Louise Erb-Großherzogin von Hessen und bey Rhein	1.
St. Hochfürstliche Durchlaucht der Herzog von Köthen	1.
Herr Apotheker Giesch	1.
„ Cantor Rink	1.
M ^{me} Schubbert	1.
Herr Pfarrer Stricker	1.

Erfurth.

Herr Ziegler	1.
--------------	----

Frankfurt a. M.

Herr Moritz von Bethmann	1.
„ Mayer-Fränkcl	1.
„ H. Goulet	1.
M ^{me} Müller-Buchler	1.
Herr F. Stricker	1.
„ Xaver Schnyder von Wartensee	1.
„ Buchhändler Wilmans	1.

Fulda.

Herr Cantor Henkel	1.
„ Reg. Rath Klöckner	1.

Gotha.

<i>S^r Hochfürstliche Durchlaucht August regierender Herzog zu</i>	
<i>Sachsen-Gotha und Altenburg</i>	Ex: 2.
<i>Herr Garnisons-Cantor Felsberg</i>	1.
<i>„ Förstrath Ritter</i>	1.
<i>Fräulein von Schelika</i>	1.
<i>D^{lle} Emilie Seibel</i>	1.

Hanau.

<i>M^{me} Colin geb. Döring</i>	1.
<i>Herr Geheime Kammerrath Schlereth</i>	1.

Leipzig.

<i>Herr F. Hoffmeister</i>	1.
----------------------------	----

Mainz.

<i>Herr B. Schott</i>	2.
-----------------------	----

Mannheim.

<i>Frau Kreisrätin A. Dahmen</i>	1.
<i>Herr Schauspieler F. Gerl</i>	1.
<i>Freyfrau Louise Goeler</i>	1.
<i>Jhro Durchlaucht die Frau Fürstin von Ysenburg</i>	1.
<i>Fräulein Laura von Vincenti</i>	1.

Markstett.

<i>Herr Heinrich Seetig</i>	1.
-----------------------------	----

Meiningen.

<i>Herr Musikdirector Goepfert</i>	1.
------------------------------------	----

Mühlheim am Rhein.

<i>Herr Andreac</i>	1.
<i>„ Th. Steinhauler</i>	1.

München.

<i>Herren Falter & Sohn</i>	Ex: 4.
---------------------------------	--------

Offenbach a/m.

<i>D^{lle} C. Kirschten</i>	1.
<i>M^{me} Schmidt-Graumann</i>	1.
<i>Herr Musikdirector H. Sieffert in Meerholz</i>	1.
<i>Herr W. Speyer</i>	1.
<i>„ Pfarrer Spies</i>	1.

Paderborn.

<i>Herr Buchhändler Wesener</i>	2.
---------------------------------	----

Schmalkalden.

<i>Herr Cantor Kürschner</i>	1.
------------------------------	----

Strasburg.

<i>Herr A. Kuttner</i>	1.
------------------------	----

Weilburg.

<i>Jhro Hochfürstliche Durchlaucht die regierende Herzogin von Nassau,</i>	
<i>geborne Herzogin von Sachsen</i>	1.
<i>Freyherr von Breidbach zu Börresheim, Kammerherr</i>	1.
<i>D^{lle} Nanette Geiger</i>	1.
<i>Jhro Excellenz die Obersthofmeisterin Freyfrau von Künsberg</i>	1.
<i>Fräulein A. von Löw</i>	1.

Zürich.

<i>Herren H. G. Naegeli & Cie</i>	2.
---------------------------------------	----



*Espressivo e moderato.*N^o 1.

1.) *f* Stark ist des To - des rauhe Hand, doch *ten.* *p* stä - ker noch ist Liebe, und *f* fest umarmt des

2.) *f* Kein Was - ser löscht ihr Feuer aus, kein Strom ertränkt die Liebe. *ten.* Böt' ein Verschmähter

sp *sp* *f* *fp* *p* *poco forte.*

Vivace. *ten.* Gra - bes Band, doch *f* fe - ster herzt die Liebe. Die Koh - le glimmt, das Feuer sprüht, doch *ten.* *p* hö - her flammt und tie - fer

Hof und Haas für un - geschminkte Liebe: umsonst wär all' sein Gut und Geld, denn fern von Kauf und Gut und

Vivace. *ten.* *ff* *f* *pp* *ff* *cres.* *f* *fp*

glüht die Won = ne sü = ser Lie = be, doch höher flammt und tiefer glüht die Won = ne

Welt bleibt e = wig frey die Lie = be, denn fern von Kauf und Gold und Welt bleibt e = wig

p *rf* *rf* *rf* *p*

ten:
sü = ser Lie = be!

frey die Lie = be, die Lie = be!

p *legato.* *1^{ma} volta.* *ten:*
2^{da} volta. *fff* *legato.*



Andante con moto.

No 2.

1.) 0 Ge = lieb = te! dein ver = geßten — nein, bey

2.) " " " " " " " " " "

3.) " " " " " " " " " "

legato.

più moto.

Gott! ich könnt' es nicht. *p* Du mein Traumbild, mein Ge = dan = ke, mein Traumbild, mein Ge = danke, mein Ge =

" " " " " *p* Lie = bend nenn' ich dei = nen Namen, dei = nen Namen, dei = nen Namen, wenn mein

" " " " " *p* und be = stralt mich überm Grabe bes = rer Welten rein = rer Licht, o Gelieb =

ffp *pp* *

A handwritten musical score for voice and piano. The score is written on ten staves. The first four staves are vocal parts, and the last six staves are piano accompaniment. The music is in G major and 4/4 time. The lyrics are in German. The score includes various musical markings such as dynamics (pp, ff), articulation (accents), and performance instructions (Recit: ed espressivo, a Tempo, a Tempo e con moto). There are also some corrections or additions written above the notes. The page number 9 is visible in the top right corner.

dan - ke, mein Gespräch und mein Gedicht. O Geliebte! O Ge-lieb = te!

Aug' im To = de bricht.

te dein ver = ges sen könnst ich nicht!

Gott! ich könnst es nicht, bey Gott! O Ge-lieb = te! ich könnst es nicht.

a Tempo.

a Tempo e con moto.

Serenade.

A. Apel.

*Larghetto, con moto.*N^o 3.

p Laß meiner Lie = be Sor = gen der stillen Nacht mich kla = gen, am Ta = ge ruht ver =

pp bor = gen mein Schmerz, mein Schmerz in stum = mer Brust. Soll ich dem Glück ent = sa = gen,

ten: laß mich das Op = fer nen = nen; darf ich es dir be = kennen, leid' ich den Tod, den Tod mit

pp *legato.* *pp* *legato.* *pp*

1A

Lust. *Lass* mei = ner Lie = be *Sor* = gen der stil = len Nacht mich kla = gen, am

pp *legato.*

Recit: ten: ten:

Ta = ge ruht ver = bor = gen mein Schmerz, mein Schmerz — in stum = mer Brust. — Darf ich ihn dir be =

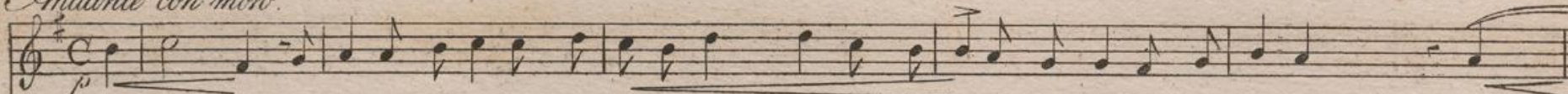
pp *sp*

ten: *a Tempo.*

kennen? leid ich den Tod mit Lust, leid ich den Tod — mit Lust! —

legato. *pp*

3831

Andante con moto.

Recitando. *espressivo.*

walt, als trügen je zwey nur ei - ne Gestalt. Drum ist die Sage nicht wahr: „Recht lieben bringe Ge-
 jocht; dies fühlt, dies fühlt, wem ein Herz im Busen pocht. Drum ist die Sage nur Scherz: „Recht lieben brin - ge
 neu, ge - lei - ten hin - ü - ber die Gruf - te vor - bey. Drum ist die Sage nur Spott: „Recht lieben brin - ge

portamento. *dimin.* *lento.* *ten.* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

a Tempo e poco a poco cres. *poco a poco dimin.*

fahr!^a Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - ne Ge - fahr für ein ge - treues, ge - treu - - es Paar! -
 Schmerz!^a Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - nen Schmerz, er - freut, er - freut ein treu - - es Herz! -
 Noth!^a Recht lie - ben, recht lie - ben bringt kei - ne Noth, er - freut, er - freut, er - freut bis in den Tod! -

poco a poco cres. *poco a poco dimin.* *lento.* *ten.* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff*

An meine Laute.

A. Schreiber.

Adagio con grazia e molto espressione.

N^o 5.

1.) Hol - - - de Lau - te, ein - xig mir Ver - trau - te! dei - ne Sayten tö - nen

2.) Hol - - - de Lau - te, meines Grams Ver - trau - te! hol - - - de

Sempre Δ *pp* *pp* ϕ *pp* *

1) wie - der, was mein stummes Herz er - füllt. Süß - se Weh - muth senket sich nie - der und die Brust wird froh gestellt, süß - se

2) Lau - te, meines Grams Ver - trau - te! Theure Bilder ferner 'Zei - ten, längst entflohn dem trüben Blick, le - ben

1) Wehmuth senkt sich nie = der, *pp* und die Brust wird froh ge = stillt.

2) auf in deinen Say = ten, kehren trö = stend mir zu = rück.

3) *p* Hol = de Lau = te, mei = ner Lust Ver = trau = te!

schwelgend in den Me = lo = die = en schmilzt der hei = sen Sehn = sucht Drang.

Sterbend möcht ich mir ent = flie = hen, ster = bend mir entflieh'n, freu = dig

ster = ben, freu = dig ster = ben im Ge = sang.

4) Theu = re Lau = te, ein = zig mir Vertrau = te! Niemand will mein Herz ver = stehen, du, nur du fassst mei = ne

Brust. *Niemand will mein Herz ver = ste = hen, du nur fas = sest meine Brust, und aus*

deinen Tie = fen we = = hen Träu = = me nie empfundner Lust!

ten: Hol = de Lau = te! *ten: theu = re Lau = te!* *demin:*

N^o 6.

Andante.

Andante.

1.) In der Lie - be Göt - ter - welt halt ich das ver - wünsch - te Geld für die
2.) Schö - ne Leut - chen, liebt ihr euch, eins von bey - den ist nicht reich, wel - che
3.) Bra - ves Mä - d - chen! fromm und arm, schlägt dein Herx dir lie - be - warm, wei - ne

ten:

größ - te Pla = ge! im - mer heißt es: we - he! wehe! oh - ne Geld giebt's kei - ne Ehe!
Noth und Pla = ge! al - les schreyt dann: „ „ „ „ „ „ „ „
nur und kla = ge! je - der Narr ruft: „ „ „ „ „ „ „ „

marcato.

3831

f *pp* *piu moto.*

Reich und alt, die will man freyn; jung und arm — da spricht man: Nein! — So, so, so, so,
 Reich und häßlich, " " " " schön und arm — " " " " " "
 Reich und schlecht, " " " " brav und arm — " " " " " "

Chor. *ten:* *ten: ten:*

so, so geht's heut zu Ta-ge. So, so, so, so, so, so geht's heut zu Ta-ge.
 " " " " " " " " " " " " " " " "
 " " " " " " " " " " " " " " " "

Moderato.

N^o 7.

1.) Wohl bin ich ge-fangen, denn ein blondes Mädchen mit blau - en Augen macht, daß ich fast ver-geh. Weh' mir, ich

2.) Al - te Leute sa-gen: trau' den Weibern nimmer, heiß sind ihre Wangen, ihr Herz ist kalt wie Schnee. Weh' mir, ich

3.) Sa - ge mir, du Sän-ger, was soll das be-deuten, was soll das be-deuten: ein L, ein J, ein E, ein B, ein E? - Das soll's be-

ster = be! weh' mir, ich sterbe! mich sendet in den Tod: ein L, ein J, ein E, ein B, ein E.

ster = be! weh' mir, ich sterbe! mich sendet in den Tod: ein L, ein J, ein E, ein B, ein E.

deu = ten, das soll's bedeuten: mir rau-bet nur der Tod: mein L, mein J, mein E, mein B, mein E.

Klage.

21

Henriette Vermehren.

Larghetto con moto.

N^o 8.

p

1.) Dort un = ten an dem See, dort o = ben auf der Höh', im
 2.) Ich lieg am kla = ren Bach, und seh' der Wel = le nach, sie
 3.) Auf je = nem grü = nem Baum, und in dem wei = ten Raum die
 4.) Auch wenn die Blu = men blüh'n, und Nachts die Ster = ne glüh'n, so
 5.) Der Lie = be Son = nen = licht glänzt mei = nem Au = ge nicht. Ich

pp

p

Schat = ten dunk = ler Hai = ne, da steh' ich oft und wei = = ne.
 nimmt nicht mit mein Seh = nen, es kom = men hei = se Thrä = = nen.
 Vög = lein froh sich grüß = sen, doch mei = ne Thrä = nen flie = = sen.
 fühl ich tief im Her = zen die Weh = muth ew' = ger Schmer = zen.
 steh' al = lein, al = lei = ne, das ist es, daß ich wei = = ne.

pp

R

3831

Sehnsucht.

Goethe.

*Agitato.**ten.**Nur wer die Sehnsucht kennt, weiß, was ich lei - de.**Allein, und abgetrennt von aller Freude seh' ich an's*N^o 9.

Piano accompaniment for the first system. The right hand features a complex, rapid sixteenth-note pattern. The left hand provides a steady bass line. Dynamics include *p*, *pp*, and *ten.* (tension). A *cres.* (crescendo) is marked at the end of the system.

Second system of the score. The vocal line begins with a *cres.* (crescendo) and is followed by a *Lento* section. The piano accompaniment includes a *pp* (pianissimo) section and a *f* (forte) section. The tempo changes to *Tempo 1^{mo}*. The lyrics are: *Firmament nach jener Sei - te. Ach! der mich liebt und kennt, - ist in der Weite! - Es schwindelt mir, es brennt mein Einge -*

Third system of the score. The vocal line is marked *espressivo* and includes a *ten.* (tension) section. The piano accompaniment features a *pp* (pianissimo) section and a *f* (forte) section. The tempo changes to *a Tempo*. The lyrics are: *weide! - Nur wer die Sehnsucht kennt, wer die Sehnsucht kennt, weiß was ich lei - de.*

C.W.

tem:

1) Es winkt mir von fern, hell glänzend ein Stern, wenn dunkelnd der Abend sich neiget, sein schimmern = des

2.) Ge-grüß-set von mir, eilt er nun zu dir, und bringet dir freund-lich die Kun-de: daß ewig und

3.) Ver = trauend und rein bleibt je = der Verein, der aufwärts zu Ster = nen sich len = ket; bringt Trennung auch

ten:

Legato.

Bild zieht sehnend und mild her = an, her = an wenn im Tha-le es' schwei= get.

treu die Lie = be wohl sey, steht sie mit den Ster = nen im Bun = de.

Schmerz, laßt Trost doch ein Herz, ein Herz das Lie = be und Himmel sich den = ket.

ten: ten:

3831.

Die Taubenpost.

Lotte (Schweizer Alpen-Rosen für 1817)

*Andantino amabile.*N^o 11.

1.) *pp* Pick! Pick! *pp* Thu auf das Fen - ster dein, und laß mich

2.) *pp* Von wei - tem flog' ich her, drum sind die

3.) *pp* Am war - men si - chern Ort bring' ich dir

legato.

Sempre *pp*

R

mi - des Täub - chen ein! manch Täub - chen hast wohl schon ge - wahrt, doch keins wie mich

Flug - lein mir so schwer; ich se - gelt auf der Lüf - te Bahn wohl oh - ne Schiff, wohl

ten:

Lieb' und Freun - des Wort; ver - langt — dein Herz nach sol - cher Kost, o so laß ein, o

R

keins wie mich so gut — von Art. *pp* Thu auf — das Fen = ster dein, und laß —

oh = ne Kahn, wohl oh = ne Schiff und Kahn. *pp* Thu auf — das Fen = ster dein, und laß —

so laß ein die Tau = ben - Post. *pp* Thu auf — das Fen = ster dein, und laß —

ten. *legato.* *f*

R *ten.* *pp* mich mü = des Täub = chen ein! Pick! Pick!

pp mich mü = des Täub = chen ein! Pick! Pick!

pp mich mü = des Täub = chen ein! Pick! Pick! Pick! Pick!

pp *ten.*

[illegible]

Register.

Heft 1-3

<i>Ach was ist die Liebe</i>	Heft II. N ^o 6. Pag. 14.
<i>Beglückt, beglückt wer dich erblickt</i>	II. „ 10. „ 24.
<i>Da droben auf jenem Berge</i>	II. „ 4. „ 10.
<i>Darf ich zu deinem Preise</i>	I. „ 10. „ 24.
<i>Dort unten an dem See</i>	III. „ 8. „ 21.
<i>Durch Fichten am Hügel</i>	II. „ 8. „ 19.
<i>Ertöne süße Laute</i>	I. „ 5. „ 14.
<i>Es landet ein Fremdling</i>	II. „ 12. „ 26.
<i>Es winkt mir von fern</i>	III. „ 10. „ 23.
<i>Finden und scheiden</i>	I. „ 12. „ 27.
<i>Gute Nacht</i>	II. „ 3. „ 8.
<i>Halde Laute, einzig mir Vertraute</i>	III. „ 5. „ 14.
<i>Ich denke dein</i>	II. „ 1. „ 4.
<i>Im Sonnenschimmer</i>	II. „ 2. „ 6.
<i>In der Liebe Götterwelt</i>	III. „ 6. „ 18.
<i>Komm, traute Laute komm!</i>	II. „ 9. „ 22.
<i>Lass meiner Liebe Sorgen</i>	III. „ 3. „ 10.
<i>Lebe wohl, vergiß mein nicht!</i>	II. „ 11. „ 25.

<i>Nichts rundum erforschen des Endlichen Blicke</i>	Heft III. N ^o 4. Pag. 12.
<i>Nur wer die Sehnsucht kennt</i>	III. „ 9. „ 22.
<i>Ohne deine Blicke</i>	I. „ 1. „ 4.
<i>O Geliebte dein vergessen</i>	III. „ 2. „ 8.
<i>O selig wer liebt</i>	I. „ 6. „ 16.
<i>Pick! Pick! thu auf das Fenster dein</i>	III. „ 11. „ 24.
<i>Röslein, Röslein, Röslein schön und roth!</i>	II. „ 5. „ 12.
<i>Schwer fällt es einem scheuen Herzen</i>	I. „ 7. „ 18.
<i>Schlafe lieb Kindlein, schlaf ein!</i>	III. „ 12. „ 26.
<i>So hab'ich wirklich dich verloren?</i>	I. „ 9. „ 22.
<i>Stark ist des Todes rauhe Hand</i>	III. „ 1. „ 6.
<i>Tief in der Düstre des Waldes</i>	I. „ 11. „ 26.
<i>Tritt heraus in's stille Dunkel</i>	I. „ 2. „ 8.
<i>Vertraue mir Yoduno</i>	II. „ 7. „ 16.
<i>Was ist's das so mit allen meinen Kräften</i>	I. „ 3. „ 10.
<i>Wär ich ein Dichter</i>	I. „ 4. „ 12.
<i>Wohl bin ich gefangen</i>	III. „ 7. „ 20.
<i>Wohl giebt es der Mädchen so viele</i>	I. „ 8. „ 20.



IV.

A. ANDRÉ'S

Lieder und Gesänge



M

R 1513

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln

10100

LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,

von

ANTON ANDRÉ.



N^o 37. An Dich.

Alles was ich wünsche und wähle.

Offenbach $\frac{m}{m}$ bey Johann André.

Preis 18 kr.

Dec. 1822



Bücher
Musik
staatl. Hochschule
Köln

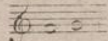
R 1513

G 842 R 1513

2. (♩=116-120.)

Espressivo.

An Dich.

über die Töne: 1^{ste} Strophe.

dot.

Al = les was ich wün = sche und wä h = le bist immer Du, das

2^{te} Strophe.

dot.

Wenn ich mein Ver = trau = en ver = schen = ke, schenk ich's nur Dir, wenn ich

3^{te} Strophe.

dot.

Wen könn = te ich je = mals ver = eh = ren so sehr als Dich! eh'

N^o 37.


ein = xi = ge Gut meiner Seele ja! — das bist Du! er = le = be ich freundliche

treu = e Lie = be mir denke: so — ist's in Dir! mein Herx ist der Freude er =

könn't'ich der Lüf = te ent = behren als ein = mal Dich! es dauert mein in = nigstes



ten:
Ta = ge o! die schaffst Du! und selbst mei = ne thrä = nen = de Kla = ge be =

ten:
ge = ben bin ich bey Dir! — wohl wünschte ich län = ger zu le = ben, doch

ten:
Le = ben al = lein durch Dich! bey Dir bin ich Freu = de um = ge = ben,




ten:
säuf = tigst Du! be = säuf = tigst Du! —

ten:
nur mit Dir! doch nur mit Dir! —

ten:
nie oh = ne Dich! nie oh = ne Dich!

Tempo 1^{mo}



4591.

G 842

18.10.00

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

N^o 38. Sonnet.

Ach könnt' ich, könnte vergessen Sie !

Offenbach *Am*, bey Johann André.

Preis 30 kr.

N^o 10400

4. (♩ = 72.)

Sonnet.

aus Herder's Volksliedern.

Con agitazione.

N^o 38.

Ach könnt' ich, könn = te ver = ges = sen Sie! ach könnt' ich ver = ges = sen

Sie! ihr schö = nes, lie = bes, lieb = li = ches We = sen, den Blick, die freund = li = che

(♩ = 80.)

Lippe, die freund = liche Lippe, die — viel = leicht ich möch = te ge =

cantabile.

R *stringendo.* *marcato.*

ne = = = sen doch ach! mein Herz, mein Herz kann es nie! und doch ist's

rfp *rfp* *f*

R *dolce e cantabile.*

Wahn = sinn zu hof = fen Sie! — und um Sie schwe = ben, um Sie schwe = ben giebt Muth und

ff *p*

ten:

Le = ben zu wei = chen nie! — giebt Muth und Le = ben zu wei = = = chen nie! — —

ten:

rf *rf* *f* *fx* *f*

6.

lento quasi recitando.
tenuto.

und dann, wie kann ich ver-ges-sen Sie? — wie kann ich ver-

a Tempo.

ges-sen Sie? — ihr schö-nen, lie-bes, lieb-li-ches We-sen, den

come prima.

Blick, die freund-li-che Lippe, die freund-li-che Lippe, die! — viel lie-ber, nim-mer,

*accelerando.**rf**rf*

4592.

più accelerando. *poco a poco ritard.*

nim = = = mer, nim = = = mer ge = ne = sen! — wie könnt' ich ver =

con molto espressione.

ges = = sen Sie! — — wie könnt' ich ver = ges = = sen Sie! —

Sie ver = ges = sen! — — Sie ver = ges = sen! — —

pp *pp* *pp*

4592.

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

N^o 39. Die Geliebte.

Würde mein heiser Seelenwunsch Erfüllung.

Offenbach & Co., bey Johann André.

Preis 18 kr.

M

10160

2. (p = 92.)

Die Geliebte.

v. K. 1. und 2.

Hölty.

N^o 39.

Vivace.

Wür = de mein heiser See = lenwunsch Er = füllung, brächt' ein gü = tig Ge =

p legato.

stringendo.

schick mich ihr ent = gegen, eine flügel = schnelle Mi = nut' in ih = = = = rem

p più cres. rf rfp fp

a Tempo.

Him = mel zu ath = men; se = = li = ger wär' ich, dann als Staub = be = woh = ner! o

ten. R p pp p legato.

dann, o dann, würd' ich den Frühling bes = ser fühlen, bes = = ser meinen Schöp = fer in
 je = der Blume schau = en und lie = = = ben! o dann! —

ten:
tenuto. *fp* *Tempo 1^{mo}* *ten:* *rf* *ff* *ff* *ff*

a Tempo
 se = = liger wär' ich dann! —

stringendo. *f* *pp* *loco.*

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

N^o 40. Liebe.

Was zieht zu deinem Zauberkreise

Offenbach & Co. bey Johann André & Co.

Preis 18 kr.

M

10160

2. (♩ = 138.)

Liebe.

C. Mühler.

N^o 40.

Agitato molto.

p Was zieht zu dei = nem Zau = ber = krei = se mich un = will = kührl^{ich} ten:

p Wo = hin ich flich' mit meinem Kum = mer ver = folgt — mich auch dein ten:

stringendo. Bald möcht'ich vor dir nie = der = knie = en und al = les dir ge =

p hin? — was seufzt in meinem Busen lei = se das ich nicht glück = lich, nicht glück = lich bin? — mein ten:

p Bild, es schwebt mir vor wenn mat = ter Schlummer mein thrä = = nend Aug' umhüllt; es

p stehn, bald möcht ich zitternd vor dir fliehen und nie! — ach nie dich wiedersehn! —

fz *p* *pp*

Herz fängt stärker an zu schlagen wenn dich — mein Blick er-sieht, ich wag es kaum mir
 folgt mir nach im Welt = ge = wüh = le wie in der Ein = sam = keit, ich fühl's, ich
stringendo.
p ich seufz — — und *pp* wei = ne laut wenn leise der Warnung Stim = me spricht: entflieh' entflieh' —

selbst zu sagen: was hin zu dir, was hin zu dir mich zieht! — —
ten:
 fühl's! — — nur an des Le = bens Ziele find — — ich Zu-frie = den = heit. — —
ten:
 — aus ihrem Zauber = kreise! — — ich will, ich will — — und kann es nicht! — —

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

+ N^o 44. Das Lied von der Ruhe.

Im Arm der Liebe ruht sichs wohl.

Offenbach & Co., bey Johann. André & Co.

Preis 30 kr.

M 10160

4. (♩ = 80.)

Das Lied von der Ruhe.

W. Uelzen.

Espressivo.

N^o 41.

p Im Arm der Lie = be ruht sich's wohl, wohl auch im Schoos der Er = de, ob's

Sempre legato.

dort noch oder hier seyn soll, wo Ruh' ich fin = den wer = de, das forschet mein

p *rf* *p* *rf* *p* *rf*

Geist, das forschet mein Geist, und sinnt, und denkt, und fleht zur Vor = sicht

pp

die es lenkt, und fleht zur Vor = sicht, zur Vor = sicht die es lenkt. Im Schoos der Er = de

ruht sich's wohl, so still und un = ge = stö = ret! Hier ist das Herz oft kummer = voll,

dort wird's durch nichts be = schwe = ret; man schläft so sanft, schläft sich so süß, schläft sich so

ritard. *Tempo 1^{mo}*

legato. *p* *perdendosi*

ffp *p* *ff* *p*

piano e dol. *diluendo.*

lento assai.

pp *pp*

pp colla parte.

Tempo 1^{mo}

p *pp* *morendo.* *animato.*

ten. *dolce.*

pp *pp*

sanft, so süß hin = ü = ber, hin = ü = ber in das Pa = ra = dies, man schläft so sanft hin = ü = ber, hin =

ü = ber in das Para = dies! — — Ach! wo ich noch wohl ru = = hen soll,

ruh'n von jeg = li = cher Be = schwer = de, im Arm der Lie = be ruht sich's wohl,

7.

wohl auch im Schoos der Er = de; — — — bald muß ich ruh'n! — bald muß ich

ruh'n! wo es sey, wo es sey das ist dem Mü = den ei = ner =

= ley. Wo es sey! — das ist dem Mü = den ei = ner = ley. — —

perdendosi.

f *p* *pp* *morendo.*

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

N^o. 12. Adelaïden.

Du herrschest ewig, Adelaide.

Offenbach & Co., bey Johann André & Co.

Preis 18 kr.

M 10160

Adelaiden.

Haug.

Espressivo. (poco a poco p = 120.)

N^o 42.

ten:
Du herrschest ewig, Adela - i - de, in meinem Lie - de, in meiner Brust! Dich, oh - ne Gleichen, dich

ten: ten:
p legato.

stringendo. *R* *stringendo.* *A*
Hol - de minn' ich, dich ohne Gleichen, dich ohne Gleichen, dich Hol - de minn' ich, wie treu wie innig ist Gott bewusst, wie treu — ist

ten: *Recitando. (p = 92.)* *ten:* *poco a poco il Tempo*
Gott bewusst! Sprich, soll ich sterben? mich flieht der Schlummer, mich flieht der Schlummer, und meinen Kummer verspottest du! wie tief verwundet dein

come prima. *p legato.* *ff*

stringendo.

kaltes Scherzen! aus meinem Herzen entwich die Ruh', entwich die Ruh'! und meinen Kummer ver-spottest du, meinen Kum - - mer

lento. *come prima.* *ten.*

verspottest du! O, lass im Blicke mir Hoffnung strahlen, für lan - ge Qua - len beloh - ne mich! Ach, bleibst du grausam, bleibst du

come prima. *p legato.*

stringendo. *R* *A* *ten.* *tenuto.*

grausam, bin ich verloren, bin ich verloren, bin ich verloren! doch sey's geschworen ich liebe dich! ich lie - - be, ich lie - be dich!

ff ff fz p

LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,

von

ANTON ANDRÉ.

N^o. 43. Klagelied.

Dir folgen meine Thränen.

Offenbach & Co., bey Johann André & Co.

Preis 18 kr.

M 10160

Klagelied.

Hermes

Adagio espressivo. (♩ = 54.)

N^o 43.1^{te} Strophe.

Dir fol = gen mei = ne Thrä = nen, dir,

2^{te} Strophe.

Denn, ach, dein Bild, Ge = lieb = te! dein

die du von mir flichst, und mein un = end = lich Seh = nen ganz oh = ne Thränen siehst.

Bild ver = fol = get mich! du, die ich nie be = trüb = te, ach, nie ver = geß ich dich! — Ich

legato.

sempre legato.

poco animato.

Jetzt ist der Tag ver = lo = ren, der Tag, auf den ich mich ge = freut! — — o, hätt' ich nie ge =
 füh = le tief im Her = zen daß du nicht bey mir bißt, bis mich und mei = ne

mp *p*

poco a poco ritard: *ten:* *diluendo.* *ten:*

schworen was — ich zu spät be = reut, was ich zu spät be = reut! — —

poco a poco ritard: *ten:* *pp*

Schmerzen ein küh = les Grab ver = schließt! bis mich das Grab ver schließt! — —

tenuto. *pp* *sfpp* *pp*

4 9 f 3

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forte,
von

ANTON ANDRÉ.

N^o 44. Flug der Liebe.

Wenn ich ein Vöglein wär!

Offenbach *am*, bey Johann André'l.

Preis 18 kr.

M 10160

Flug der Liebe.

Andantino.

N^o 44.

1^{te} Strophe. Wenn ich ein Vög - lein

2^{te} Strophe. Bist du gleich weit von

3^{te} Strophe. Kei - - ne Stund' in der

(p. = 60.)

pp

pp

pp

wär, und auch zwey Flüg - lein hätt', flög' ich zu dir! flög' - ich zu dir! - weil es

mir, bin ich im Traum bey dir, und red' - mit dir! und red' - mit dir! - doch wenn

Nacht, da nicht mein Herz er - wacht und dein - ge - denkt und dein - ge - denkt! - und daß

pp

mf

p

pp

pp

pp

pp

a = ber nicht kann seyn, weil es a = ber nicht kann seyn, — bleib ich all =
 ich er = wa = chen thu', doch wenn ich er = wa = chen thu', — bist du nicht
 du viel tau = send = mal, viel tau = send, tau = send, tau = send = mal — dein Herz mir ge =
legato.

hier! — bleib ich all = hier! — —
 hier, — bist du nicht hier! — —
 schenkt, dein Herz mir ge = schenkt! — —
a Tempo.
p pp pp p
 4 9 1 4

LIEDER UND GESÄNGE

mit

Begleitung des Piano-Forté,

von

ANTON ANDRÉ.

N^o 45. Lied aus der Ferne.

Wann, in des Abends letztem Scheine.

Offenbach & Co., bey Johann André & Co.

Preis 50 kr.

M

10160

N^o 45.

N^o 45.

1^{te} Strophe. *p* Wann, in des Abends letz = tem Scheine, dir ei-ne lä = cheinde Ge =

2^{te} Strophe. *p* Wann in des Mondes Dämmer = lichte sich deiner Liebe Traum ver =

3^{te} Strophe. *p* Fühlst du, beim se = = = ligen Ver = lieren in des Vergangnen Zauber =

stalt, am Ra = sen = sitz, im. Ei = chen = haine, mit Wink und Gruß vorüber = wallt: das ist des Freundes treuer

schönt, durch Zy = ti = sus und Wey = müt = fichte me = lodisches Ge = säu = sel tönt, und Ahn = dung dir den Busen

land, ein lindes, geis = = = tiges Be = rühren, wie Ze = = phyr's Kuß, an Lipp'u. Hand, und wankt der Kerze flatternd

a Tempo.

Geist, das ist des Freundes treuer Geist, des Freundes treu = er Geist, der Freud' und Frie = den dir ver =

hebt, und Ahn = dung dir den Busen hebt: das ist mein Geist, das ist mein Geist der dich umschwebt, der dich um =

Licht, und wankt der Ker = ze flatternd Licht: das ist mein Geist, das ist mein Geist, o zweif = le nicht, o zweif = le

sempre legato.

heißt, der Freud' und Frie = den dir ver = heißt!

più piano *ancora più piano*

schwebt, der dich um = schwebt, dich um = schwebt!

nicht, o zweif = le nicht, zweif = le nicht!

pp legato

animato

4 Strop: Hörst du, beim Silberglanz der Sterne, leis' im ver-schwieg'nen Kämmerlein, gleich Ae-ols-harfen aus der

pp

molto ritard. *ten:* *cantabile e dol.*

Fer-ne, das Bun-des-wort: auf e-wig dein! dann schlummre sanft, dann schlumm-re

ten: *colla parte f* *ten:* *a Tempo.* *p* *legato* *pp*

espressivo.

sanft, *pp* es ist mein Geist, *pp* es ist mein Geist, der 'Freud' und Frie-den dir ver-

pp

heißt; *pp* dann schlumm = re sanft, *pp* es ist mein

pp *sempre legato*

ten. Geist, *ten.* es ist mein Geist, *piu lento* der Freud' und Frie = den, *a Tempo* Freud' und Frie-den dir ver =

pp *legato*

ritard. heißt! *pp* dann schlumre sanft! *diluendo.* schlumm - re sanft!

pp *ten.*

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

† N^o 46. Sebusucht.

Wie der Tag mir schleicht.

Offenbach & Co. bey Johann. André & Co.

Preis 30 kr.

M 10160

+ Sehnsucht.

v. Gotter.

Agitato (♩ = 160)

N^o 46.

p Wie der Tag mir schlei = chet ch = = ne dich voll = bracht, die Na = tur er =

legato

pp blasset, rings — um mich wird's Nacht! Oh = = ne dich hüllt al = les sich in/ Schwer = muth

ten:

legato.

espressivo

ein, und — zur o = = den Wü = ste wird — der grü = ne Hain.

pp

Kommt der Abend end - lich oh - ne dich her - an, lauf' ich bang und suche dich — bergab, berg -

pp

an: Hab — ich dich ver - lo - ren, bleib ich wei - = nend stehn, glaub — in

ffp *p* *legato.*

Schmerz ver - sun - = ken *pp* lang - = sam zu ver - gehn!

pp *A*

5. 2 4 4

Più moto (♩ = 100)

p Wie ich ah = nend xitt = re wenn dein Tritt mir schallt, wenn ich dich er =

pp *cres:* *più cres*

bli = = ke wie das Blut mir wallt!

f *pp* *dol.* *p* off = = = nest du die

legato

accelerando e cres: *ancora più accel. e cres:*

Lippen klopft — mein gan = xes Herx! dei = ne Hand be = ruh = ren, dei = ne Hand be =

pp *pp*

rüh - - ren reißt mich him - - mel - wärts! dei - - ne

più accel. e cres:
 Hand be - ruh - - ren, reißt mich him - - mel -

wärts.

ancora più accel. e cres:
 ten. ten. ten.

5 2 4 2

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

N^o 47. Warnung.

Tanzest du auf silbergleichen Wogen.

Offenbach 4m, bey Johann André V.

Preis 18 kr.

M 10160

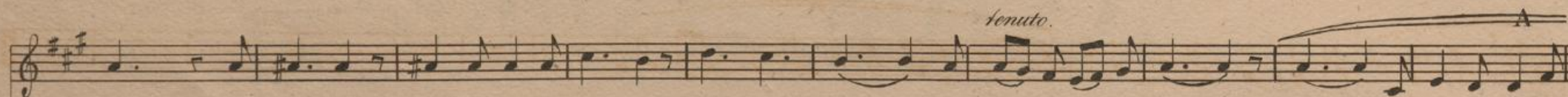
Warnung.

Andantino con moto (♩ = 66.)

1.) Tanzest du auf sil-ber-gleichen Wogen, in des Lie - bens schön geschmücktem Kahn,



2.) Gehst du bey der Freundschaft lichten Kerzen hoch-be-glückt mit sü-ßem Frohge-fühl,



leis und lei-ser weiter fortge-zo-gen auf der rei - nen un-getrübten Bahn, hö - re hinter dir des



den-ke an der Tren - nung bitter Schmerzen, an der Täu - schung rän-ke-vol-las Spiel, o - pfre willig deine



A

Stur - mes Wüthen der - dein kleines pfeilgeschwindes Boot, dei - ne Won - nen, deinen goldnen Frieden, unbarmherzig, unbarm -

Blü - then - kränze, ru - fe selbst den nachtumflößen Gram, Kei - ner, Keiner ist, der aus des Lebens Lenze oh - ne Wunden, ohne

rfp *rfp* *f* *f*

R

herzig zu zertrüm - mern droht, un - barmherzig zu zertrüm - mern droht.

Wunden, ohne Nar - ben kam, oh - ne Wunden, ohne Nar - ben kam.

a Tempo. *senuto* *a Tempo* *senuto.*

rfp *legato ed espressivo.*

R

LIEDER UND GESÄNGE
mit

Begleitung des Piano-Forté,
von

ANTON ANDRÉ.

N^o 48. Liebe.

Was hat so wundervoll und schön.

Offenbach *am*, bey Johann André V.

Preis 18 kr.

M 10160

Allegretto

Liebe. (451)

H. Fennel.

N^o 48.

Sopran. Solo

Alt

Tenor. Solo

Bass.

1) Was hat so wunder-voll und schön das gro-ße All be-lebt?

2) Was hat des Lie-ben höch-ste Lust dem Er-den-traum ge-paart?

3) Was hat der Lei-den Schau-cr-nacht so öf-ter schon er-hellt?

Was hat sich
Und was hat
Was hat mit

mit der Lüf-te Wahn so la-bungs-reich ver-weht? was streu-te uns

in des Men-schen Brust der Him-mel Glück ver-wahrt? was sü-ßet das

Hoff-nung uns um-lacht im Wä-gen-sturm der Welt? was lenk-te zum

so sc
der sc
im sc

Chor

Chor

Blu - men auf die ir - di - sche Balm ? *tenuto.* Solo *sf* das hat die Lie - be, die *dol.*
Le - ben durch den se - lig - sten Wahn ? *sf* " " " " " "
Ha - sen un - sern schwan - ken - den Kahn ? Solo *sf* " " " " " "

sf *sf* *p*

Lie - be ge - than Chor *sf* das hat die Lie - be, die Lie - be ge - than. *dol.*
" " " " " " " " " " " "
Chor *sf* *dol.*

sf *p*

